

Die Malteser

WER WIR SIND: Die Malteser sind eine internationale katholische Hilfsorganisation. In Deutschland engagieren sich 51.000 Malteser ehrenamtlich für Menschen in Notlagen – unabhängig von deren Religion, Herkunft und politischer Überzeugung. Mit mehr als 31.000 hauptamtlichen Mitarbeitern sind die Malteser zugleich einer der großen Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen.

WAS WIR TUN: Die Hilfe der Malteser hat viele Anlässe. Dementsprechend vielfältig ist die Organisation. Überwiegend ehrenamtlich geprägt sind der Zivil- und Katastrophenschutz, die Erste-Hilfe-Ausbildung, die Begleitung von alten, kranken oder benachteiligten Menschen, sowie die Jugend- und Auslandsarbeit. Hinzu kommt eine große Bandbreite an sozialunternehmerischen Diensten, darunter Rettungsdienst und Krankentransport, Hausnotruf und Menüservice. Die Malteser betreiben Krankenhäuser, Altenhilfeeinrichtungen, Schulen und soziale Einrichtungen für Jugendliche, Suchtkranke und Asylsuchende.

WIE WIR ARBEITEN: Die Malteser erfüllen ihren fast 1.000 Jahre alten Ordensauftrag heute in einer zeitgemäßen Form, die den Bedürfnissen der Menschen, aber auch den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bestmöglich gerecht wird. Alle Dienste und Einrichtungen der Malteser sind gemeinnützig. Ergebnisse aus dem operativen Geschäft fließen zurück in die Aufrechterhaltung oder in die Erweiterung des Leistungsangebots.

"Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen"

LEITSATZ DES MALTESERORDENS

Vorwort

In Berlin vergeht kein Tag, an dem nicht ein Malteser für andere da ist. Wir helfen Menschen aus christlicher Überzeugung. "... weil Nähe zählt" ist der Leitsatz, der uns antreibt, dort Hilfe zu leisten, wo es Not tut.

Ob jung oder alt, krank, einsam, arm oder obdachlos: Unsere Verantwortung und unser Engagement für die Gesellschaft spiegeln sich in unseren vielfältigen Angeboten wider. Manches ist sichtbar – wie die Einsätze unseres Rettungsdienstes oder der Sanitätsdienste auf Großveranstaltungen. Anderes findet ganz im Verborgenen statt – und ist dennoch wertvoll. Unsere Helfer und Helferinnen schenken Zeit, Zuwendung und Zuversicht – auch und ganz besonders in Krisenzeiten wie der Corona-Pandemie. Es hat sich gezeigt, dass wir eine starke Säule zur Unterstützung des öffentlichen Gesundheitswesens sind.

Über das, was wir Malteser für andere tun, informieren wir Sie in dieser Broschüre.

Die vielen Ehrenamtlichen und Spender machen unseren Einsatz erst möglich. Ihnen gilt unser aufrichtiger Dank für so viel Großzügigkeit. Weil aber immer mehr Menschen in der Metropole Berlin Hilfe benötigen, brauchen wir auch Sie! Vielleicht können wir Sie ja begeistern, unsere Arbeit für den Nächsten zu unterstützen - mit Zeit oder mit einer Spende.

Seien Sie herzlich gegrüßt,

Diözesanleiter

Dr. Jörg Freiherr Frank von Fürstenwerth Henric Maes

Diözesan- und Bezirksgeschäftsführer



Dr. Jörg Freiherr Frank von Fürstenwerth



Henric Maes





In Berlin wurde bereits 1933 der Johanniter-Samariter-Bund, ein katholischer Sanitätsdienst gegründet, der 1956 geschlossen in den Malteser Hilfsdienst übertrat.



1986: Einweihung der neuen Diözesangeschäftsstelle in der Alten Feuerwache in Berlin Charlottenburg





1989: Hilfe für die DDR-Flüchtlinge in Budapest







1048: Der "Souveräne Ritter- und Hospitalorden vom heiligen Johannes zu Jerusalem von Rhodos und Malta" gewährte in einem Hospital in Jerusalem Pilgern erstmals Schutz, Obdach und medizinische Betreuung – unabhängig von deren Glauben oder Herkunft.



Sanitätsdienst bei Berliner Mega-Events: 1999 Love Parade und 2011 Papstbesuch







Schon seit Jahrhunderten steht der soziale und medizinische Einsatz unter dem Emblem des Ritterordens mit dem weißen Kreuz.



Schwesternschaft wird offiziell gegründet. Doch schon Berichte aus dem 11. Jahrhundert erzählen von den Schwestern der Hospitalbruderschaft, die sich der Pflege kranker Frauen widmen.

1965: Die Malteser





2018: Die Malteser feiern 85 Jahre ihres Wirkens im Erzbistum Berlin.





Nur mit Ihnen ist das möglich

Helfen Sie uns – ganz wie Sie möchten

Als ehrenamtliche Helferin oder ehrenamtlicher Helfer können Sie uns auf vielfältige Weise unterstützen. Dafür schulen wir Sie individuell nach Ihren Bedürfnissen und dem jeweiligen Einsatzgebiet und unterstützen Sie kontinuierlich durch Erfahrungsaustausch und Beratung.

Bereichern Sie mit Ihrem Engagement das Leben von Menschen in Not – aber auch Ihr eigenes. Wir versprechen Ihnen, dass Sie unendlich viel zurückbekommen – nicht zuletzt etwas, das nicht weniger wertvoll ist: *ein gutes Gefühl*.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

WERDEN SIE ZEITSCHENKER!

Sie wollen Zeit mit jungen, alten, gesunden oder kranken Menschen oder Menschen mit Behinderung verbringen? Sie treffen sich gerne regelmäßig mit Ihren Schützlingen, bauen ein vertrauens- und liebevolles Verhältnis auf und genießen gemeinsame Unternehmungen? Ihnen ist eine Schulung und die professionelle Begleitung Ihres Engagements wichtig? Sie schätzen es, Ihre Einsätze flexibel gestalten zu können?

Dann sind Sie bei den Maltesern genau richtig! Die Möglichkeiten, Zeit zu schenken, sind vielfältig: Unterstützen Sie uns im Kinder- und Jugendhospizdienst, bei unserer Arbeit mit Senioren, Menschen mit Behinderung oder Asylbewerbern und Geflüchteten.

WERDEN SIE LEBENSRETTER!

In Krisensituationen oder in Situationen, in denen es um Leben und Tod geht, sind Sie zur Stelle: als Sanitäter der Malteser oder als Helfer in der Notfallvorsorge. Selbstverständlich werden Sie professionell ausgebildet und betreut, um diese Aufgabe erfüllen zu können.

WERDEN SIE VISIONÄR!

Als Leiter einer Helfergruppe sind Sie mehr als eine Führungskraft: Sie sind Visionär, der die Zukunft der Malteser aktiv mitgestaltet. Das tun Sie, indem Sie engagierte Menschen führen, Entscheidungen treffen und die Interessen Ihrer Gruppe vertreten. Für diese ehrenamtliche Führungsaufgabe bereiten wir Sie selbstverständlich gezielt vor. Auch bei der Malteser Jugend freuen wir uns auf Führungskräfte ab einem Alter von 15 Jahren.



WERDEN SIE VORBILD!

"Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen"
– nach diesem Motto leben, nach diesem Motto arbeiten wir. Bei den Maltesern können Sie Ihren Glauben vielfältig leben: in Ihrem Dienst, bei Helfer-Veranstaltungen, Feierlichkeiten und in der Gemeinschaft. Das Beispiel unseres Handelns soll ansteckend sein. Durch unser Tun möchten wir eine klare Aussage unserem Umfeld und der sozialen Gemeinschaft gegenüber machen. Wir möchten Ermutigung und Stärkung geben, auch im Glauben.

Unabhängig von der Konfession freuen wir uns über alle, die Nächstenliebe auf unterschiedliche Art und Weise bei uns und mit uns erleben und greifbar machen möchten.



Carmen Ripoll Diözesanoberin

"In den vielen Jahren meines Engagements für die Malteser habe ich erlebt, wie erfüllend es ist, sich für andere Menschen einzusetzen."

Aktiv unterstützen

Hoffnung schenken, Leben bereichern

Die Malteser helfen täglich vielen Menschen in Not. Wir retten Leben, trösten, begleiten, unterstützen und versorgen. Möglich machen das hunderte Ehrenamtliche sowie Spender und Förderer, die uns finanziell unterstützen.

MACHEN SIE MIT UND ENGAGIEREN SIE SICH IN DER GEMEIN-SCHAFT DER MALTESER.

Erfahren Sie die Dankbarkeit der Menschen, denen Sie durch Worte, Taten und Zuwendung helfen können.

IHRE HILFE KOMMT AN – AUCH DIE FINANZIELLE.

Viele Menschen haben keine Zeit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Sie unterstützen uns daher lieber finanziell. Helfen Sie uns zu helfen, sei es mit einer Spende, mit einer Projektpatenschaft oder als Fördermitglied. Auch mit Ihrem Testament können Sie über Ihr Leben hinaus Gutes tun und die Arbeit der Malteser unterstützen.

Spendenkonto

Malteser Hilfsdienst e.V. Pax Bank IBAN DE03 370 60 120 120 120 4018 BIC GENODED1PA7

Aktiv werden

ehrenamt.berlin@malteser.org Tel. 030/348 003 107 www.malteser-berlin.de

Transparenz

Transparenz ist uns sehr wichtig. Wir sind Mitglied im Deutschen Spendenrat und in der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Damit Sie sich immer darüber informieren können, was wir tun und wie wir dies tun, geben wir jährlich unseren Finanz- und Jahresbericht heraus. Hier können Sie nachlesen, was Sie mit Ihrer Spende ermöglicht haben: www.malteser.de



Katrin Göhler Leiterin Spenden und Nachlässe

"Viele sind glücklich, wenn Sie zu Lebzeiten Not lindern können mit ihrer Spende. Anderen gibt es ein gutes Gefühl über den Tod hinaus mit ihrem Vermächtnis zu helfen."



Unsere Tätigkeitsbereiche

So vielfältig wie die Bedürfnisse

- 10 Kontaktlos und doch nah dran Malteser helfen in der Corona-Krise
 - Pandemiestab
 - Einkaufsdienst
 - Lernen in Zeiten von Corona
 - Impfzentrum Messe
 - Schulungen Schnelltests
- 12 Da sein in den schwersten Stunden
 - Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst
 - Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
 - Anlaufstelle für Trauernde
 - Letzte-Hilfe-Kurse
 - Herzenswunsch Krankenwagen
- 16 Kinder stärken, Werte vermitteln
 - · Malteser Jugend
 - Schul- und Gemeindesanitätsdienst
 - Schulprojekt St. Franziskus
 - Kinder- und Jugendtreff MANNA Westend
 - MANNA Kitas

- 20 Vom Erste-Hilfe-Kurs bis zur Demenzschulung
 - Aus- und Weiterbildung in Erster Hilfe und Demenzschulung
- 22 Im Notfall zur Stelle
 - Rettungsdienst
 - Sanitätsdienst
 - Bevölkerungsschutz
 - Krisenintervention
 - Medizinische Grundversorgung für Menschen ohne Krankenversicherung
- 26 Selbstbestimmt zu Hause wohnen
 - Hausnotruf
 - Ambulanter Pflegedienst
 - Malteser Nachbarschaft
 - Betreutes Wohnen
- 28 Begegnen, besuchen, begleiten
 - Besuchsdienste
 - Redezeit
 - Besuchshunde
 - Behindertengruppe und Elternfrühstück
 - Wallfahrten

- 32 Unterstützung bei Demenz
 - Ambulante Demenzbetreuung
 - Kulturprogramm und Café Malta
- 34 Wegbereiter für Integration
 - Integrationslotse
- Neuanfang unterstützen
- Begegnungsräume schaffen, Geflüchtete qualifizieren
- Migranten ins Ehrenamt
- 36 Von Berlin in die Welt
 - Malteser International
 - Auslandsarbeit in Georgien

38 Kontakt

Ihre Malteser vor Ort Erzbistum Berlin Ihre Malteser vor Ort Erzbistum Berlin 9



Kontaktlos und doch nah dran

Malteser helfen in der Corona-Krise

IMMER IN EINSATZBEREITSCHAFT

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass die Hilfsorganisationen eine wichtige ergänzende Säule des öffentlichen Gesundheitswesens sind. Wir organisieren schnelles und flexibles Ehrenamt, um anderen in Not zu helfen. Hierfür bieten wir den Rahmen und fördern damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Seit Beginn der Krise haben die Ehrenamtlichen aus dem Bereich Notfallvorsorge/Katastrophenschutz mit einem Pandemiestab tägliche Einsatzbereitschaft sichergestellt, um im Notfall zu helfen.

BRÜCKEN BAUEN IN DER ISOLATION

Die Berliner Malteser organisierten innerhalb kürzester Zeit eine ehrenamtliche Einkaufshilfe für Risikogruppen mit mehr als 40 Einkäufern. Um dabei auch Menschen mit Migrationshintergrund zu erreichen, nehmen die Malteser Bestellungen telefonisch in mehreren Sprachen an.

Weil Eltern zugewanderter Familien ihren Kindern aufgrund von Sprachdefiziten oftmals nicht selbst beim Lernen helfen können, unterstützen 40 Integrationslotsen Schülerinnen und Schüler online mit dem Projekt "Lernen in Zeiten von Corona".

WIR HELFEN BERLIN

Neben Corona-Testungen u.a. am Berliner Flughafen leisten die Malteser mit dem Betrieb des zweitgrößten Impfzentrums der Hauptstadt in der Messehalle 21 seit Anfang 2020 einen weiteren wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Pandemie.

Im Verbund mit den vier weiteren großen Berliner Hilfsorganisationen haben die Malteser im mehrwöchigen Projekt "TrainTheTeacher" Anfang 2021 Lehrkräfte und Erziehende befähigt, Schnelltests in ihren Einrichtungen durchzuführen. Auch für Berliner Unternehmen wurde ein Schulungsangebot eingerichtet.



Dr. Heiner Koch *Erzbischof von Berlin*

"Es beeindruckt mich, wie schnell und wie viele auf die Krise reagiert haben und wie ernst christliche Nächstenliebe genommen wurde."

Da sein in den schwersten Stunden

Familien begleiten und den Tod thematisieren

KINDERHOSPIZ- UND FAMILIENBEGLEITDIENST

Wenn ein Familienmitglied unheilbar erkrankt, ist nichts mehr so, wie es war. Wut und Ohnmacht, Hoffen und Bangen, Mut und Trauer beherrschen den Alltag. Wir unterstützen und entlasten Familien in dieser schwierigen Lebenssituation, bieten psychosoziale Begleitung und fachliche Beratung. Unsere Fachkräfte und geschulten Ehrenamtlichen kümmern sich um die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Familien und sind ihnen vertrauensvolle Ansprechpartner und Berater.







Taylan Zimmermann unterstützt über den Malteser Familienbegleitdienst in Berlin die Kinder von unheilbar kranken Eltern.

"Ich begleite das Leben in der Hospizarbeit und bin für Kinder und Jugendliche da, die einen Elternteil verloren haben."





Helfen Sie uns:

Begleiten und unterstützen Sie betroffene Familien einmal in der Woche.



AMBULANTER HOSPIZ- UND PALLIATIV-BERATUNGSDIENST

Die individuelle Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen durch Ehrenamtliche steht im Zentrum unserer Arbeit. Sie schenken den Begleiteten ihre ganze Aufmerksamkeit oder sorgen für Ablenkung. Gemeinsam Fotos anschauen, Kaffee trinken oder "nur" am Bett wachen und eine Hand halten – jede Begleitung stimmen wir individuell auf die persönlichen Bedürfnisse der kranken Person ab. Die Ehrenamtlichen entlasten damit die pflegenden Angehörigen.

Für sie ging ein letzter Herzenswunsch in Erfüllung: Martha K. konnte Dank der Malteser bei der Hochzeit ihrer Enkelin dabei sein.

ANLAUFSTELLE FÜR TRAUERNDE

Teilnehmer in den Trauergruppen verbindet ein gemeinsames Schicksal. Ein nahestehendes Familienmitglied ist gestorben. Dies kann Jahre zurück liegen oder auch erst einige Wochen. In der Gruppe, die ein geschützter und vertrauter Ort ist, schöpfen Abschied nehmende gemeinsam Hoffnung, dass trotz des schweren Verlustes ein Weiterleben möglich ist.

Unsere Angebote für Trauernde:

- Persönliche Beratung in einem vertraulichen Gespräch gehen wir gemeinsam mit den Betroffenen auf ihre jeweilige Situation ein und suchen nach passenden Unterstützungsmöglichkeiten.
- Maltes Maltes NOTEA

- Einzelbegleitung durch geschulte ehrenamtliche Trauerbegleiter/-innen
- Offener Trauergesprächskreis angeleitetes Angebot zum Austausch mit anderen Betroffenen (ohne Vorgespräch möglich)
- Offener Trauergesprächskreis russischsprachiges Angebot
- Trauergruppe angeleitetes Angebot für einen begrenzten Zeitraum in gleicher Zusammensetzung der Teilnehmer/-innen (mit Vorgespräch)
- Kochtreff für Trauernde Trauer wird häufig von Appetitlosigkeit begleitet.
 Im Kochtreff können Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen. Sie sind
 eingeladen zum Vorbereiten, Kochen oder auch nur Genießen einer gemeinsamen Mahlzeit (Anmeldung erforderlich).

LETZTE-HILFE-KURSE

Diese vierstündigen Kurse geben Anregungen für den Umgang mit Trauer und Sterben im eigenen Umfeld.

Themen des Kurses

- Sterben als Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Körperliche und seelische Nöte lindern
- Abschied nehmen

HERZENSWUNSCH KRANKENWAGEN

Noch einmal ins Theater gehen oder ein Spiel des Lieblingsfußballvereins im Stadion erleben dürfen: Mit dem Herzenswunsch Krankenwagen geben die Malteser in Berlin schwerkranken Menschen die Möglichkeit, einen letzten Herzenswunsch erfüllt zu bekommen. In enger Zusammenarbeit zwischen den Hospizen, Palliativstationen, Ärzten und Sanitätern wird dieses Projekt umgesetzt.



Bitte spenden Sie: Mit 50 Euro für Benzinkosten helfen Sie, einem sterbenskranken Menschen seinen Herzenswunsch zu erfüllen.



Helfen Sie uns:

Unterstützen Sie uns im Hospizdienst mit 3–4 Stunden wöchentlich.



Kerstin Kurzke Leiterin Hospizdienst

"Ob Kinder von kranken Eltern begleiten oder Erwachsene auf ihrem letzten Weg – für unsere ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen ist das eine herausfordernde, aber auch sehr beglückende Erfahrung."



Kinder stärken, Werte vermitteln

Von Anfang an eine starke Gemeinschaft

MALTESER JUGEND

"Lachen – Lernen – Helfen – Glauben": Spielerisch lernen, den Menschen fördern, Werte vermitteln und Gemeinschaft erleben – das zeichnet die Malteser Jugend aus. Die Malteser Jugend ist die lebendige Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Malteser Hilfsdienst e. V. Hier machen wir unseren Leitsatz "Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen" in jugendgerechter Weise erlebbar. Wir treffen uns zu regelmäßigen Gruppenstunden und Landes- oder Bundeslagern. Darüber hinaus engagiert sich die Malteser Jugend bei Katholikentagen, organisiert Aktionen und übt Erste Hilfe.

Die Helfer von morgen werden von ausgebildeten Gruppenleitern und -assistenten gefördert. Aber auch soziales Engagement, gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Zeltlager oder Ausflüge und religiöse Angebote sind fester Bestandteil der Malteser Jugend.

ENGAGEMENT IN SCHULEN UND GEMEINDEN

Zusammenstöße, Sportunfälle und Rangeleien auf dem Pausenhof sind Alltag an deutschen Schulen. Hinzu kommen kleinere Verletzungen oder plötzliche Erkrankungen. Da ist rasche und kompetente Hilfe gefragt – und die können Schülerinnen und Schüler als Schulsanitäter leisten und damit Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen. So trägt der Malteser Schulsanitätsdienst zur Werteentwicklung junger Menschen bei.

Der Gemeindesanitätsdienst der Malteser Jugend engagiert sich seit 2014 in Berliner Pfarrgemeinden. Die jungen Sanitäter sind in Gottesdiensten und bei Veranstaltungen dabei und begleiten Rollstuhlfahrer oder andere hilfsbedürftige Menschen. Die Schulklimapaten der Malteser Jugend helfen in Berliner Schulen bei Konflikten. Sie sorgen für ein Klassenklima, in dem schlechte Stimmung oder Mobbing keine Chance haben.



Felix

ist Malteser Schulsanitäter an der katholischen Theresienschule

"Als Schulsanitäter kann ich anderen helfen und erlebe eine tolle Gemeinschaft in der Malteser Jugend."



SCHULPROJEKT ST. FRANZISKUS

Das Malteser Schulprojekt St. Franziskus in Schöneberg begleitet und unterstützt Kinder und Jugendliche in der Schule und in der Freizeit. Im Rahmen des Vormittagsunterrichts gestalten die Malteser täglich für zwei bis drei Klassen eine abwechslungsreiche Schulstunde. Zusätzlich betreuen Ehrenamtliche und FSJler sechs Stunden täglich Schüler einzeln oder in Gruppen, um sie noch gezielter zu unterstützen. Über 80 Kinder sind in der Nachmittagsbetreuung angemeldet. Sie erhalten dort Hilfe bei den Hausaufgaben und können an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Ferienprogramme und Fahrten sowie ein Schulbegleitdienst runden das Angebot ab.

KINDER- UND JUGENDTREFF MANNA WESTEND

Der Kinder- und Jugendtreff MANNA Westend ist eine offene Begegnungsstätte für Kinder und junge Menschen im Alter von sechs bis 27 Jahren. Mit den Schwerpunkten Naturpädagogik, politische Bildung und Beteiligung bieten die Malteser im Westendkiez in Charlottenburg eine Anlaufstelle für alle, die Lust haben, ihre Freizeit mit Spaß sinnvoll zu nutzen.

MANNA KITAS

Eine reiche Spiel- und Lernumgebung erleben die Kinder in den MANNA Kitas in Berlin Neukölln: seit 2013 im Herzen der Gropiusstadt am Lipschitzplatz und seit 2020 im Mariendorfer Weg in einer sanierten ehemaligen Direktorenvilla. Begleitet von Bezugserzieherinnen und -erziehern werden die Kinder nach dem pädagogischen Konzept "Pyramide" in altershomogenen Gruppen mit viel Spaß am Lernen und Entdecken auf die Anforderungen des Lebens und der Schule bestens vorbereitet. Besonders in der Sprachförderung wird dabei auch ihr soziales und kulturelles Umfeld berücksichtigt.





Planen Sie als Jugendgruppenleiter in 2-3 Stunden verschiedene Aktionen und Projekte.





Vom Erste-Hilfe-Kurs bis zur Demenzschulung

Unser Beitrag zu einer hohen Versorgungsqualität

AUS- UND WEITERBILDUNG IN ERSTER HILFE

Zu den Kernaufgaben der Malteser zählt die Aus- und Weiterbildung in Erster Hilfe, im Sanitätsdienst sowie in der Versorgung und Betreuung von Menschen mit Behinderung, Kranken, Verletzten und Sterbenden. Dabei geht es uns nicht nur um die Weitergabe von Fachwissen, sondern auch um die Vermittlung von Werten. Unsere Kurse in Erster Hilfe reichen vom Training bis hin zur Ausbildung in Frühdefibrillation.

SCHULUNG IM BEREICH DEMENZARBEIT

Ein weiterer Schwerpunkt, der an Bedeutung gewinnt, ist die Aus- und Fortbildung im Bereich Demenzarbeit. Hier schulen die Malteser im Sinne der Silviahemmet-Philosophie nicht nur pflegende Angehörige, Ehrenamtliche und Pflegekräfte, sondern klären auch die breite Öffentlichkeit über das Krankheitsbild auf.

Außerdem bieten wir Schulungsprogramme wie "Abenteuer Helfen" an, die altersübergreifend an Kinder und Jugendliche gerichtet sind. Hierbei werden die Dimensionen des Helfens erfahrbar gemacht sowie die soziale Kompetenz und das Engagement gefördert.

Von der Qualität der Malteser Ausbildung im Erzbistum Berlin konnten sich 2019 mehr als 12.000 Kursteilnehmer überzeugen.

Informationen unter: www.malteser-berlin.de/kurse





Helfen Sie uns:

Nehmen Sie sich ein paar Stunden Zeit für Ihre Erste-Hilfe-Auffrischung.



Marianne Filler
Diözesanausbildungsreferentin

"Wir schulen die Helfer von morgen – mit modernsten Methoden und fachlichem Know-how. Wer unsere Kurse verlässt, muss keine Angst haben zu helfen."

Im Notfall zur Stelle

Die "klassischen" Einsatzdienste der Malteser

RETTUNGSDIENST

In medizinischen Notfällen kommt der Malteser Rettungsdienst. Mit mehr als 21.000 Einsätzen jährlich sind wir eine wichtige Säule der präklinischen Notfallversorgung in der Hauptstadt. 90 Rettungssanitäter, Rettungsassistenten und Notfallsanitäter stationiert auf sieben Rettungswachen versorgen rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr Notfallpatienten für das Land Berlin.



SANITÄTSDIENST

Auf vielen Veranstaltungen und Events ist der Malteser Sanitätsdienst im Einsatz und gibt Veranstaltern und Besuchern auf Konzerten, Großveranstaltungen oder im Stadion als Ansprechpartner vor Ort ein sicheres Gefühl.



Johannes Brandl Notfallsanitäter bei den Berliner Maltesern

"Bei einem meiner ersten Einsätze habe ich einen 30-jährigen Familienvater reanimiert. Er ist ins Leben zurückgekehrt. Seinen beiden kleinen Kindern noch viele Jahre mit ihrem Vater geschenkt zu haben, das gibt mir bis heute ein gutes Gefühl."



BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Auch eine hoch technisierte Gesellschaft wird von Katastrophen und Notfällen nicht verschont. Im Ernstfall sind wir mit kompetenten Ehrenamtlichen zu Stelle. Mit hohem persönlichen Einsatz engagieren sie sich als Sanitäter, Betreuer oder Verpflegungshelfer im Bevölkerungsschutz.

KRISENINTERVENTION

Bei Katastrophen und Unglücken leidet nicht nur der Körper, sondern auch die Seele unter den Eindrücken. Hier ist psychologische Betreuung und Begleitung wichtig. Ehrenamtliche Malteser des Kriseninterventionsteams stehen Augenzeugen, Beteiligten und Angehörigen in ihrer seelischen Not bei.





Kathrin Gräbener

Leitende Redakteurin bei RTL und ntv, engagiert sich seit elf Jahren in der Krisenintervention bei den Berliner Maltesern

"Nach einem Unfall oder einem Todesfall betreue ich Angehörige oder Augenzeugen. Ich höre zu, tröste, helfe und bleibe solange ich gebraucht werde."

MEDIZINISCHE GRUNDVERSORGUNG FÜR MENSCHEN OHNE KRANKENVERSICHERUNG

Ob durch Armut, Obdachlosigkeit oder einen Schicksalsschlag: Menschen verlieren ihre Krankenversicherung schneller, als man denkt. In der medizinischen Beratungsstelle der "Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung" erhalten Menschen auch ohne Versicherungsschutz im Notfall, bei Krankheit oder Schwangerschaft schnell und unbürokratisch medizinische Grundversorgung. Damit sorgen wir für eine grundlegende Gesundheitsversorgung für alle – und damit für ein menschenwürdiges Leben.











Heinz T. Patient in der Praxis Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

"Ohne Krankenversicherung fühlte ich mich zum Sterben verurteilt. Die Malteser waren meine Rettung."

24 Ihre Malteser vor Ort Erzbistum Berlin 25 Ihre Malteser vor Ort Erzbistum Berlin



Selbstbestimmt zu Hause wohnen

Sicher und gut versorgt mit unseren Diensten

HAUSNOTRUF UND MOBIL-NOTRUF

Mit dem Malteser Hausnotruf können Menschen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben oder nach einem Krankenhausaufenthalt schnell wieder nach Hause zurückkehren. Mit dem Mobil-Notruf der Malteser kann auch von unterwegs aus Hilfe angefordert werden – bundesweit.

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Von der Pflegeberatung über Grund- und Kurzzeitpflege bis zu haushaltsnahen Dienstleistungen und Betreuungsleistungen: Wir erbringen nicht nur kassenärztliche Dienstleistungen nach Vorschrift, sondern begleiten pflegebedürftige Menschen fürsorglich in ihrem Alltag und nehmen ihre Bedürfnisse ernst.

MALTESER NACHBARSCHAFT

Damit Pflegebedürftige, die von einem Menschen aus der Nachbarschaft unterstützt werden, ihren monatlichen Entlastungsbetrag für die Nachbarschaftshilfe nutzen können, bieten wir als Träger den dafür notwendigen Rahmen.

BETREUTES WOHNEN BERLIN

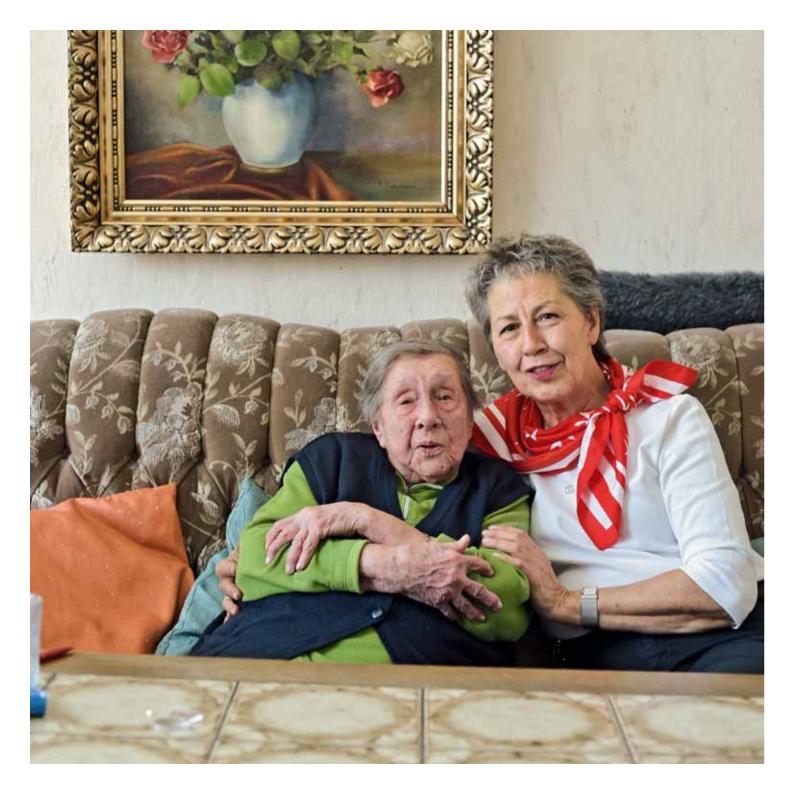
"Wohnen – begegnen – betreuen": Das zukunftsweisende Wohnkonzept ermöglicht als Alternative zum Pflegeheim eine weiterhin eigenständige Lebensführung in einer barrierefreien Wohnung. Je nach Bedarf können ergänzend professionelle Betreuungs- und Pflegeleistungen in Anspruch genommen werden. Die Malteser bieten in Berlin in drei Häusern Betreutes Wohnen an: in St. Teresa in Tempelhof, St. Paulus in Lankwitz sowie St. Hildegard von Bingen in Köpenick. An allen Standorten gibt es für die Bewohner ein vielfältiges Kulturprogramm und Gemeinschaftsaktivitäten.



Stefan Metzner

Hausnotruf-Mitarbeiter, fährt seit sechs Jahren Einsätze für die Malteser in der Hauptstadt

"Bei meinen Einsätzen erlebe ich immer wieder, wie dankbar in Not geratene Senioren sind, dass sie in ihrer Wohnung nicht unbemerkt bleiben."



Begegnen, besuchen, begleiten

An der Seite von Menschen

Immer mehr Menschen fühlen sich einsam, weil sie keine Familie vor Ort und wenig soziale Kontakte haben. Vor allem ältere, aber zunehmend auch jüngere Menschen machen diese Erfahrung. Die Malteser in Berlin haben zahlreiche Angebote für einsame Menschen: Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer schenken dort anderen Zeit und Zuwendung.

BESUCHSDIENST

Der Besuchsdienst der Malteser schafft Nähe im Alltag. Unsere Ehrenamtlichen besuchen alte, kranke oder alleinstehende Menschen zu Hause oder in stationären Einrichtungen und schenken ihnen das Wertvollste überhaupt: Zeit.

REDEZEIT

In der Malteser Redezeit rufen geschulte Ehrenamtliche einsame oder kranke Menschen regelmäßig zu Hause an. Sie schenken ihnen Zeit, hören zu und vermindern so die soziale Isolation vieler Alleinlebender.





Stephanie Wegener von Tengg leitet ehrenamtlich die Redezeit

"Unsere Anrufe sind ein Stück Hoffnung für Einsame, dass sie nicht allein und vergessen sind. Sie spüren: Es gibt eine Stimme, die präsent ist und mir zuhört. Das hilft vielen, nicht ganz in ihrem Schmerz zu versinken."

BESUCHSHUNDE

Tiere motivieren zu körperlicher Bewegung und spenden Trost bei Einsamkeit und Traurigkeit. Mit unseren Hunden besuchen wir Menschen zu Hause oder in einer sozialen Einrichtung und zaubern ihnen ein Lächeln ins Gesicht. Speziell geschulte Hunde können dazu beitragen, für pflegebedürftige Patienten besondere emotionale Momente zu schaffen.



BEHINDERTENGRUPPE UND ELTERNFRÜHSTÜCK

Seit 1986 trifft sich monatlich eine feste Gruppe für Menschen mit Behinderung. Sie unternehmen gemeinsam Ausflüge oder feiern und beten zusammen. Das ehrenamtlich ausgerichtete wöchentliche Elternfrühstück für Eltern von chronisch herzkranken Kindern im Deutschen Herzzentrum Berlin (DHZ) soll Raum für Austausch und Begegnung bieten.

WALLFAHRTEN

Rom und Lourdes – die Ziele der großen Pilgerfahrten müssen für mobilitätseingeschränkte, kranke oder ältere Menschen nicht unerreichbar bleiben. Unsere ehrenamtlichen Helfer kümmern sich rund um die Uhr um die Pilger, Ärzte gewährleisten medizinische Betreuung, Priester geistliche Begleitung.







Helfen Sie uns:

Begleiten oder besuchen Sie einen älteren Menschen für 2–3 Stunden wöchentlich.



Prinz Ferdinand von Hohenzollern

organisiert seit 27 Jahren ehrenamtlich Pilgerfahrten für kranke und behinderte Menschen nach Lourdes

"Ich selber habe kleine Wunder gesehen: Menschen, die verzweifelt und wortlos nach Lourdes kamen und dort begannen zu reden und wieder fröhlich waren. Kranke, die im Rollstuhl saßen, hatten plötzlich die Kraft, kurz aufzustehen. Von solchen Erlebnissen fühlen auch wir Helfer uns vom Herrn beschenkt und kehren zurück wie auf einer Wolke."

Unterstützung bei Demenz

Lebensqualität sichern, Angehörige entlasten

AMBULANTE DEMENZBETREUUNG

Die Lebenserwartung der Menschen steigt immer weiter – und mit ihr das Risiko von Demenzerkrankungen. Betroffene brauchen viel Aufmerksamkeit, Zuneigung und ein vertrautes Umfeld, um ihre Lebensfreude und -qualität zu erhalten. Die meisten werden von ihren Angehörigen gepflegt. Wir Malteser kennen die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und ihren Familien und unterstützen mit Beratung, Besuchsdienst und Seminaren.

Wir arbeiten nach der schwedischen Silviahemmet-Philosophie und ermöglichen so eine individuelle Betreuung in familiärer Atmosphäre. 140 Demenzbegleiter der Malteser betreuen im Jahr über 200 betroffene Familien. Die Betreuung erfolgt individuell.

DEMENZ KULTURPROGRAMM UND CAFÉ MALTA

Für Angehörige, die Demenzkranke zu Hause betreuen, bedeutet dies eine enorme Belastung. So sehr sie unter der persönlichen Veränderung ihrer Lieben leiden, so sehr wird auch ihr Alltag auf den Kopf gestellt. Wir schaffen Räume für Begegnung und Abwechslung – die sogenannten Café Malta an fünf Standorten in Berlin.

Kunst und Kultur sind für Menschen mit Demenz wertvolle Brücken, um am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Wir Malteser in Berlin unterstützen dabei mit einem in Deutschland einzigartigen Kulturprogramm für Demenzkranke. Dazu gehören Konzerte, Zoo- und Museumsbesuche sowie Segnungsgottesdienste.





Helfen Sie uns:

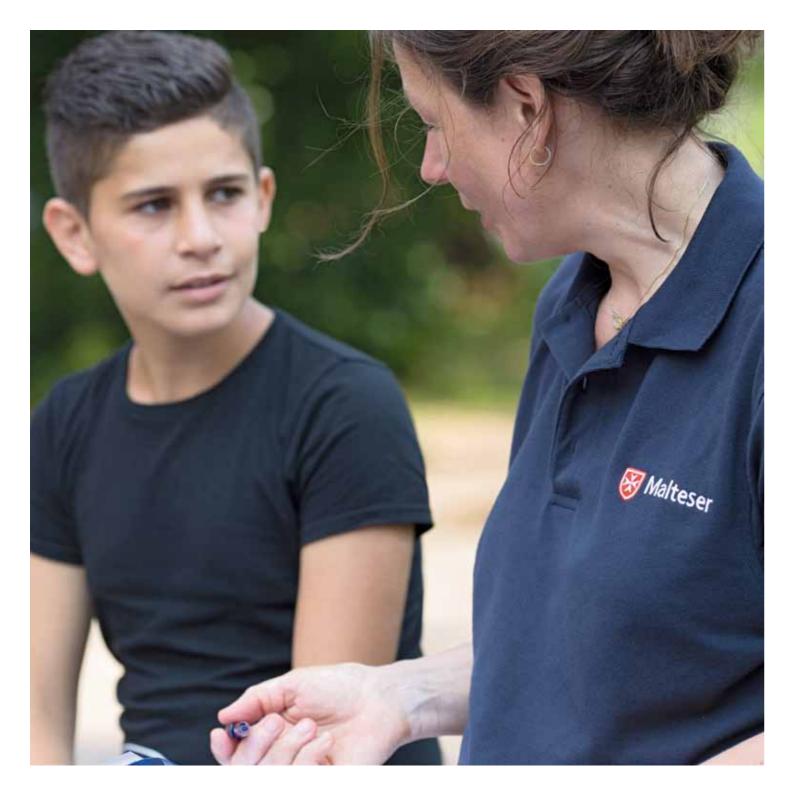
Widmen Sie sich 2–5 Stunden wöchentlich einem Menschen mit Demenz.



Jeanne Heuer seit sieben Jahren ehrenamtliche Demenzbegleiterin

"Die Menschen, die ich besuche, sind sehr unterschiedlich, aber man bekommt von jedem einzelnen eine Menge zurück. Vor allem die Familien und Angehörigen sind dankbar, durch die Besuche entlastet zu werden."





Wegbereiter für Integration

Willkommen heißen und Teilhabe fördern

INTEGRATIONSLOTSE – NEUANFANG UNTERSTÜTZEN

Die Unterstützung von Geflüchteten, Migranten und Asylsuchenden ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Hier spielen die ehrenamtlichen Integrationslotsen der Malteser eine Schlüsselrolle. Sie begleiten bei alltäglichen Herausforderungen, wirken als Kulturmittler und bringen Werte, Normen und Gepflogenheiten näher.

BEGEGNUNGSRÄUME SCHAFFEN, GEFLÜCHTETE QUALIFIZIEREN

Unsere Integrationslotsen helfen Geflüchteten, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, Sprachbarrieren zu überwinden, an Sport und Kultur teilzunehmen und organisatorische Aufgaben zu bewältigen - wichtige Schritte auf dem Weg zur Integration. Besonderes Augenmerk richten wir auf den beruflichen Quereinstieg. Als Begegnungsräume haben wir Anfang 2018 zwei Malteser Integrationszentren in Neukölln und Spandau gegründet. Besonders großer Beliebtheit erfreuen sich unsere Näh- und Kochprojekte.

EHRENAMT FÜR GEFLÜCHTETE

Mit dem Angebot für Geflüchtete, auch selbst im Ehrenamt aktiv zu werden, wollen die Malteser einen weiteren wichtigen Baustein schaffen, damit Integration gelingen kann. Über ihr eigenes ehrenamtliches Engagement finden sie besseren Zugang zur Gesellschaft und fühlen sich zugehöriger.



Dorothee Schmitz-Stevens Mutter von fünf Kindern, ehrenamtliche Integrationslotsin

"Viele junge Geflüchtete sind ohne ihre Eltern nach Deutschland gekommen. Ich bin für sie da. Meine Familie und ich verabreden sich mit ihnen zum gemeinsamen Essen und meine Söhne spielen Fußball mit ihnen."



Bitte spenden Sie: Mit **20 Euro** ermöglichen Sie teten gemeinsam eine Kulturveranstaltung zu besuchen.



Helfen Sie uns: Mit wöchentlich 1–2 Stunden bei der Betreuung von Migranten und Geflüchteten als Brückenbauer.

ntegrationslotsen und Geflüch-

Von Berlin in die Welt

Hilfe kennt keine Grenzen

MALTESER INTERNATIONAL

Malteser International ist das weltweite Hilfswerk des Malteserordens. Im Mittelpunkt steht traditionell die Arbeit im Gesundheitsbereich – neben Nothilfe und Wiederaufbau nach Katastrophen und Kriegen. In ihren Projekten leisten die Malteser Hilfe, um die Lebensumstände armer Bevölkerungskreise ohne Zugang zu Wasser, medizinischer und sozialer Infrastruktur zu verbessern. Informationen unter: www.malteser-international.org.

AUSLANDSARBEIT IN GEORGIEN

Die Berliner Malteser engagieren sich mit ihrer Auslandsarbeit vor allem in Georgien. Im Südwesten Georgiens, in Achalziche, haben sie im Jahr 2014 zusammen mit dem Orden der Kamillianer, dem katholischen Orden der heiligen Nino, dem Hilfswerk Renovabis und weiteren Unterstützern die Tagespflegeeinrichtung Talita Kum für Menschen mit Behinderung gegründet. Etwa 20 junge Erwachsene erhalten hier oftmals das erste Mal in ihrem Leben eine umfassende Betreuung und professionelle therapeutische Hilfe und Förderung. Jährlicher Höhepunkt ist das Talita Kum-Summer Camp, eine besondere Initiative junger Malteser für junge Georgier mit Behinderung.



Dr. Christoph Schwegmann
Ehrenamtlicher Leiter Auslandsarbeit

"Durch unser Engagement in Georgien ermöglichen wir Menschen mit Behinderung ein fröhlicheres und menschenwürdiges Leben. In unseren Gesprächen mit georgischen Behörden auf allen Ebenen stärken wir das Bewusstsein für die Bedürfnisse behinderter Menschen und ihrer Familien."





Helfen Sie uns: Begleiten Sie Menschen mit Behinderung beim Talita Kum Summer Camp am Schwarzen Meer.



Kontakt ... weil Nähe zählt

Malteser Hilfsdienst Berlin

Alt-Lietzow 33, 10587 Berlin Tel. 030/348 003 0 info.berlin@malteser.org

Ehrenamt und Verbandsentwicklung

Anne Langhorst Tel. 030/348 003 107 ehrenamt.berlin@malteser.org

Spenden und Nachlässe

Katrin Göhler Tel. 030/348 003 670 katrin.goehler@malteser.org

Personal/FSJ

Monika Freitag 030/348 003 104 personal.berlin@malteser.org

Ausbildung

Marianne Filler Tel. 030/348 003 121 ausbildung.berlin@malteser.org

Hausnotruf

Thorsten Zybell Tel. 030/348 003 830 hausnotruf.berlin@malteser.org

Notfallvorsorge

Christian Lahr-Eigen christian.lahr-eigen@malteser. org

Leitung Einsatzdienste Berlin

Tel. 030/348 003 210 einsatz.berlin@malteser.org

Rettungsdienst

Thomas Engler Tel. 030/348 003 602 thomas.engler@malteser.org

Besuchsdienste

Regina Ellmann Tel. 030/348 003 105 sozialstark.berlin@malteser.org

Demenzarbeit

Susanne Karimi Tel. 030/348 003 261 susanne.karimi@malteser.org

Hospiz- und Trauerarbeit

Kerstin Kurzke Treskowallee 110, 10318 Berlin Tel. 030/348 003 770 hospiz-berlin@malteser.org

Betreutes Wohnen St. Teresa

Götzstr. 73, 12099 Berlin Tel. 030/71 30 11 61 st.teresa.berlin@malteser.org Hildegard von Bingen Stellingdamm 8, 12555 Berlin Tel. 030/65 48 96 06 st.hildegard.berlin@malteser.org

St. Paulus Alt-Lankwitz 31–33, 12247 Berlin Tel. 030/634 946 40 st.paulus.berlin@malteser.org

Ambulante Pflege

Claudia Stroh Felixstraße 33, 12099 Berlin Tel. 030/348 003 750 pflegedienst.berlin@malteser.org

Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung Dr. Jan Hirsch

Aachener Str. 12, 10713 Berlin Tel. 030/82 72 26 00 mmm.berlin@malteser.org

Malteser Integrationszentren (MIZ)

Susanne Schattschneider Tel: 0160 93 07 39 93 susanne.schattschneider@ malteser.org MIZ Rohrdamm

Tempohome Siemensstadt, Rohrdamm 31, 13629 Berlin MIZ Neukölln

Braunschweigerstr. 18, 12055 Berlin

Kita MANNA Kathrin Baron

Lipschitzallee 72, 12353 Berlin Tel. 030/602 582 84 kathrin.baron@malteser.org Kita MANNA Maria Carolin Rieland

Mariendorfer Weg 28, 12051 Berlin Tel. 030/348 003 760 carolin.rieland@malteser.org

Kinder- und Jugendtreff MANNA Westend

Andreas Frank Spreetalallee 3a, 14050 Berlin Tel. 030/25 46 92 79 andreas.frank@malteser.org

Schulprojekt St. Franziskus

Katja Schomacher Hohenstaufenstraße 1, 10781 Berlin Tel. 030/21 01 49 44 katja.schomacher@malteser.org

Gliederung Berlin-West

Alt-Lietzow 33, 10587 Berlin Tel. 030/348 003 290 ortsbeauftragter.west.berlin@ malteser.org

Gliederung Berlin-Nord

Eichhorster Weg 90, 13435 Berlin Tel. 030/415 66 29 ortsbeauftragter.nord.berlin@ malteser.org

Gliederung Berlin-Süd Roonstraße 20.

Roonstraße 20, 12203 Berlin Tel. 030/54 833 700 ortsbeauftragter.sued.berlin@ malteser.org

Malteser Jugend

Lukas Miethke Tel. 030/348 003 263 lukas.miethke@malteser.org

Auslandsdienst

Dr. Christoph Schwegmann christoph.schwegmann@ malteser.org

Malteser Hilfsdienst Potsdam

Monika Lahr-Eigen Alt Nowawes 67, 14482 Potsdam Tel. 0331/200 58 200 monika.lahr-eigen@malteser.org

Malteser Hilfsdienst Stralsund

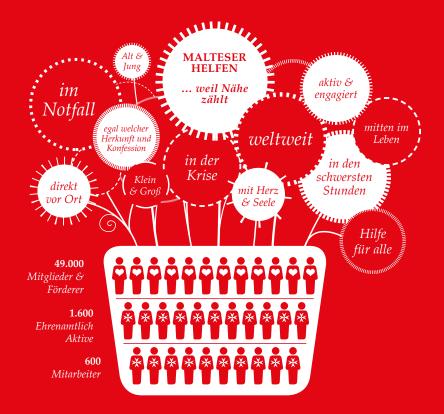
Katrin Hansen Tribseer Damm 2, 18439 Stralsund Tel. 03831/26 290 katrin.hansen@malteser.org

Immer in Ihrer Nähe ...

Unsere Standorte im Erzbistum Berlin



38 Ihre Malteser vor Ort Erzbistum Berlin Ihre Malteser vor Ort Erzbistum Berlin 39



Impressum

Herausgegeben von: Malteser Hilfsdienst e.V. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

V.i.S.d.P.: Henric Maes Redaktion: Diana Bade, Dr. Friedemann Lembcke, Charlotte Rybak info.berlin@malteser.org

Layout- und Text-Vorlage: Malteser Augsburg Grafische Umsetzung: Christiane Hackethal

Fotos: S. 1 National Museum of Fine Arts Malta (© 2010 Heritage Malta), S. 2 Wolf Lux, S. 4 / S. 23 Gliederung Berlin West, S. 7 / S. 36 Madeleine Michel, S. 10 Sean Gallup, S. 11 Walter Wetzler, S. 12 re BMfSFJ, S. 14 Michaela Hoppe, S. 19 Darius Ramazzani, S. 25 Julian Stähle, sonstige Bilder Malteser

Klimaneutral auf Recycling-Papier produziert (ClimatePartner.com/11709-1503-1001)

Malteser Hilfsdienst Berlin Alt-Lietzow 33 10587 Berlin

Tel.: 030/348 003 0

Kontakt: info.berlin@malteser.org Homepage: www.malteser-berlin.de Facebook: www.facebook.com/malteserberlin Twitter: www.twitter.com/malteserberlin Newsletter: www.malteser-berlin.de/newsletter

Bankverbindung für Spenden Malteser Hilfsdienst e. V. Pax Bank e. G. BIC: GENODED1PA7

IBAN: DE03 370 60 120 120 120 4018

